

Das Handwerks-Wimmelbuch

vom Hochtaunus bis in den Odenwald

vom Hochtaunus bis in den Odenwald

Mitmachbuch für Grundschulen



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

in diesem speziell für Grundschulen konzipierten Heft lernen Kinder bereits in der Grundschule die spannende Welt des Handwerks kennen. Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main hat dieses begleitende Material erstellt, um erste Einblicke in verschiedene Handwerksberufe zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte des Handwerkers Theo und der Handwerkerin Mia. Begleitet werden die beiden von dem neugierigen Eichhörnchen Fipsi. Gemeinsam begeben sie sich auf die Walz und machen sich mit der vielfältigen Welt des Handwerks vertraut. (Der Begriff „Walz“ wird auf Seite 8 genauer erklärt.) Sie treffen verschiedene Handwerkerinnen und Handwerker, schauen ihnen über die Schulter und entdecken, wie spannend und wichtig Handwerksberufe sind.



Das Heft stellt ausgewählte Handwerksberufe vor und lädt die Kinder dazu ein, Neues kennenzulernen. So bekommen sie einen ersten Einblick in die abwechslungsreiche und spannende Welt des Handwerks. Neben informativen Inhalten gibt es viele spannende Aufgaben, Rätsel, Gruppenarbeiten und kleine praktische Projekte, die die Kinder auch zu Hause ausprobieren können.



Die Begleitaufgaben mit dem Schraubenschlüssel richten sich besonders an Sie als Lehrkräfte oder Eltern. Hier finden Sie Anregungen, um gemeinsam mit den Kindern weiter über das Thema Handwerk ins Gespräch zu kommen, sowie es zu vertiefen.

Bei einigen Aufgaben werden Teile aus diesem Heft ausgeschnitten und für Spiele oder Aufgaben benutzt. Auf unserer Webseite finden Sie dafür Druck- und Lösungsvorlagen zum Download.

Da sich die Texte an Grundschulkinder richten, wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit auf das klassische Gendern verzichtet. Stattdessen werden im Wechsel die weibliche, männliche oder neutrale Form verwendet.

Viel Freude beim Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen!



**Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main**

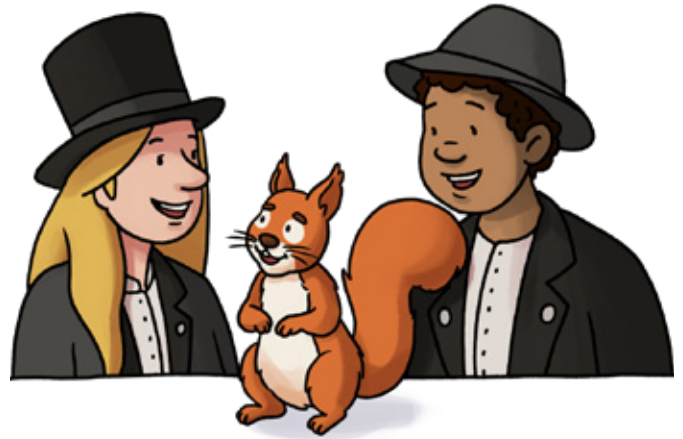
Über den QR-Code gelangen Sie auf eine Seite mit weiteren Materialien und zusätzlichen Angeboten.

<https://www.hwk-rhein-main.de/grundschule>



Hallo,

wir sind Theo, Mia und Fipsi, das Eichhörnchen. Gemeinsam gehen wir auf eine spannende Reise und lernen viele verschiedene Handwerksberufe kennen.



Bestimmt hast du schon einmal Handwerker bei der Arbeit gesehen. Vielleicht kennst du eine Bäckerin, die früh am Morgen frisches Brot backt, oder einen Maler, der Wände bunt streicht.

Vielleicht warst du auch schon einmal bei einer Friseurin? Aber was genau ist alles Handwerk und welche Berufe gehören noch dazu? Das wirst du auf den nächsten Seiten erfahren.

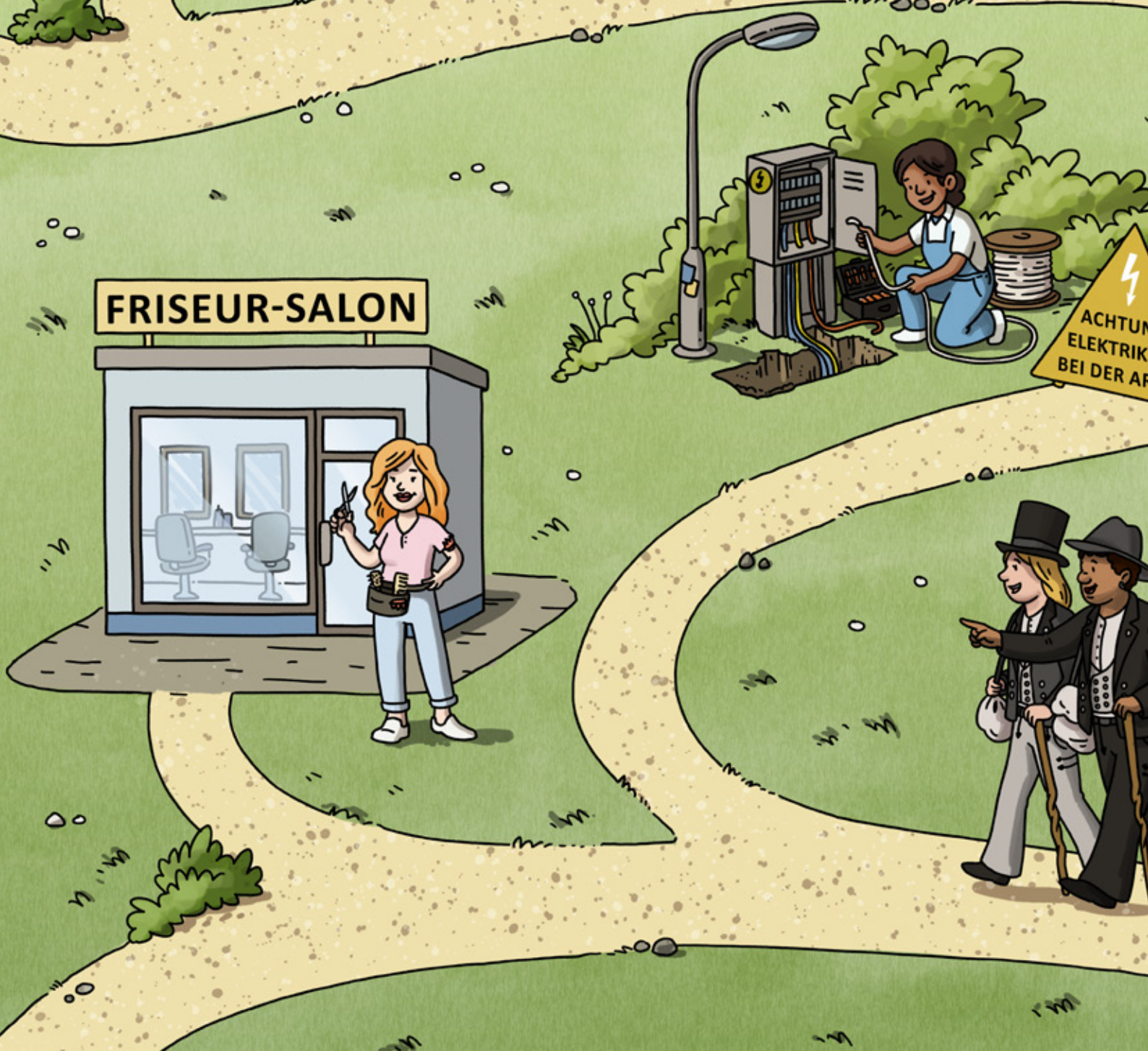
In diesem Mitmachheft wollen wir diesen Fragen gemeinsam nachgehen. Du erfährst, welche Aufgaben Handwerker haben, was sie können und warum ihre Arbeit für uns alle so wichtig ist.

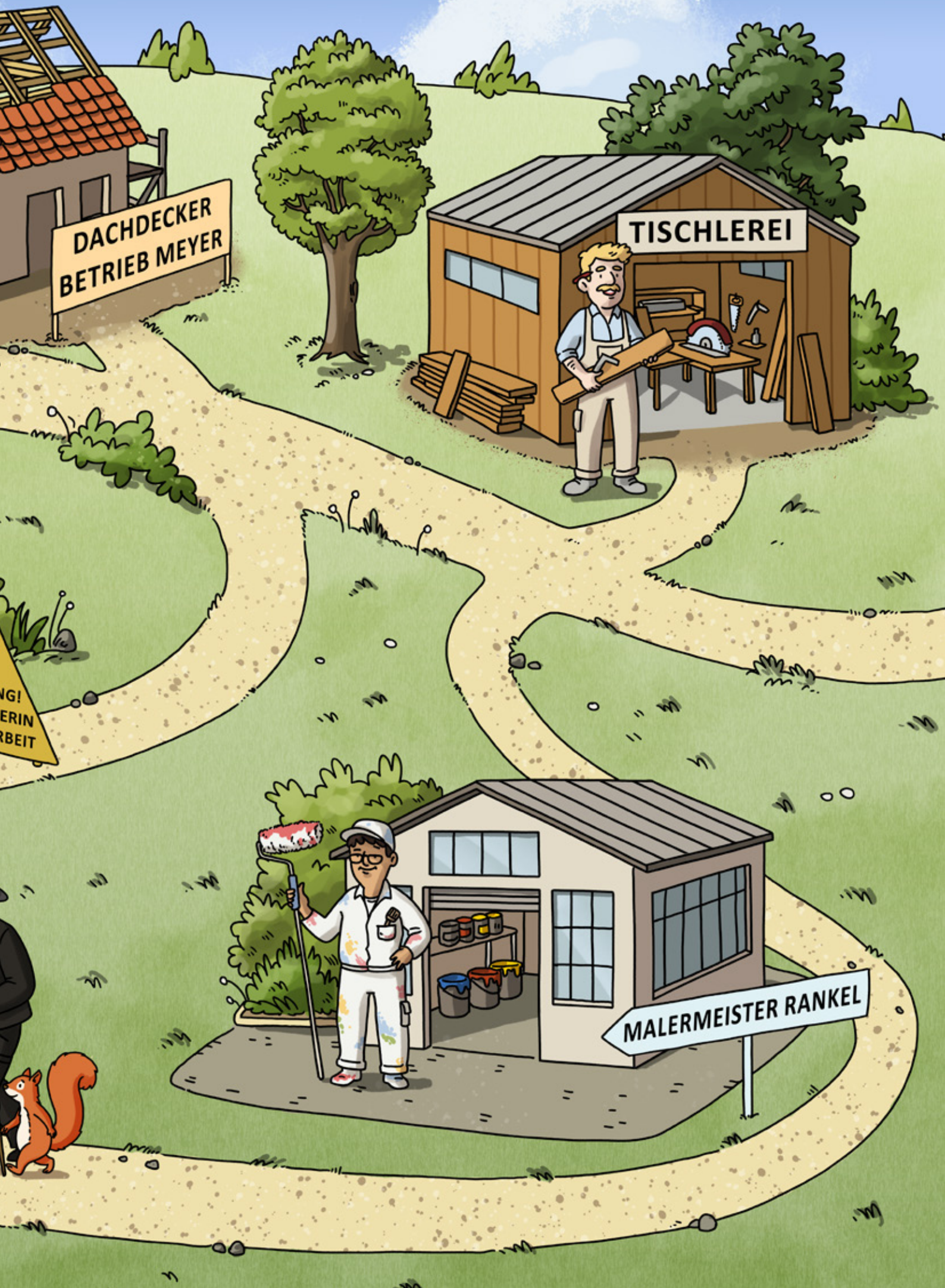
Dabei bekommst du Unterstützung von einem besonderen Begleiter: Fipsi. Eine neugieriges Eichhörnchen, das mit dir die Berufe besser kennenlernen wird. Fipsi hüpfte von Beruf zu Beruf und probiert vieles selbst aus. Mal trägt es einen Malerkittel, mal hilft es der Bäckerin beim Teigkneten oder schaut bei einer Elektrikerin vorbei. So zeigt dir Fipsi, wie vielfältig und spannend Handwerksberufe sind.

Zu jedem Beruf findest du in diesem Heft kleine Aufgaben zum Mitmachen, Rätseln und Nachdenken. Du kannst dein Wissen testen, Neues lernen und vielleicht sogar deinen eigenen Traumberuf entdecken.

Viel Spaß beim Kennenlernen der verschiedenen Handwerksberufe!

Mia Theo Fipsi





DACHDECKER
BETRIEB MEYER

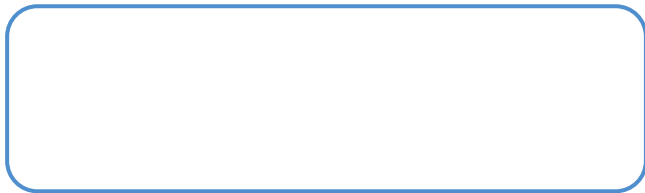
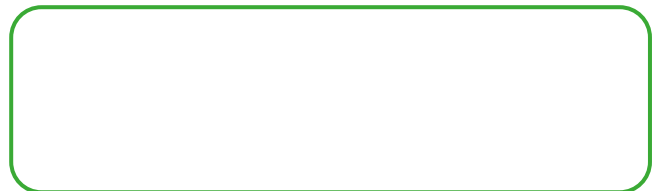
TISCHLEREI

UNG!
ERIN
RBEIT

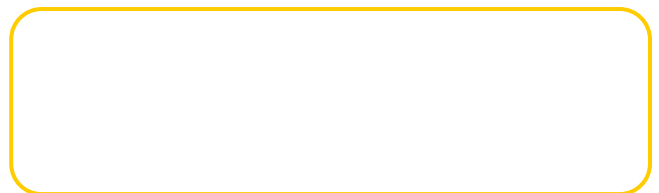
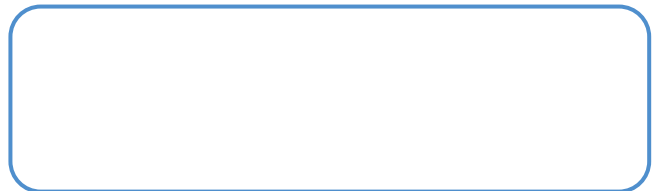
MALERMEISTER RANKEL

Wir lernen die Handwerksberufe kennen

Schreibe in die Sprechblasen die verschiedenen Handwerksberufe, die du schon kennst.
Theo, Mia und Fipsi sind sehr gespannt, welche es gibt.



Welche Handwerksberufe kennst du?



Begleitaufgabe

Spreche mit deinen Mitschülerinnen über Handwerksberufe die du noch kennst.
Tauscht euch dazu in kleinen Gruppe aus.

Jetzt bist du dran!

Nachdem du schon einige spannende Handwerksberufe kennengelernt hast, kannst du nun selbst kreativ werden. Theo, Mia und Fipsi freuen sich auf deine Ideen.

Male in die Kästen Dinge, Werkzeuge oder Arbeitsplätze, die zu den Handwerksberufen passen. Vielleicht fallen dir sogar noch weitere Berufe oder Gegenstände ein, die wir noch nicht besprochen haben.



Begleitaufgabe

Weißt du wie die Berufe heißen? Schreibe den passenden Beruf zu den Kästen dazu.

Nachdem Theo, Mia und Fipsi schon über einige Handwerksberufe geredet haben, machen sie sich auf die Walz.

Hast du dieses Wort schon einmal gehört?

Die „Walz“ ist eine alte Tradition im Handwerk. Wenn Handwerker ihre Ausbildung geschafft haben, gehen sie auf eine Reise. Diese Reise nennt man auch Wanderschaft.

Auf dieser Reise besuchen sie unterschiedliche Orte, lernen neue Dinge über ihren Beruf und verschiedene Arbeitsweisen kennen und treffen dabei viele Menschen.

Oft entdecken sie auch neue Werkzeuge, Materialien und Techniken. So sammeln sie viele spannende Erfahrungen und werden immer besser in ihrem Handwerk.

Auch Theo, Mia und Fipsi sind gespannt, welche Handwerksberufe ihnen auf ihrer Reise begegnen werden. Schon nach kurzer Zeit wartet ihr erstes Abenteuer auf sie ...



Bäckerin

Die Brötchen oder das Brot stehen morgens wie selbstverständlich auf dem Frühstückstisch, doch die Bäckerin steht dafür bereits früh morgens auf.

Schon bald stoßen sie auf eine kleine Bäckerei. Es duftet herrlich nach frischem Brot und süßem Kuchen. Neugierig schauen sie hinein. Wie wird Brot eigentlich gemacht?

In der Backstube treffen sie Bäckermeisterin Krause. Sie lächelt freundlich und erzählt: „Ich stehe jeder morgen bereits um 1:00 Uhr auf, damit ich alles für das frische Brot vorbereiten kann.“

Theo, Mia und Fipsi staunen. So früh beginnt also der Tag einer Bäckerin. Gespannt schauen sie zu und sind bereit, ihr erstes Handwerk hautnah mitzuerleben.



Begleitaufgabe

Kennst du mehr als ein Brot? Überlegt zusammen, welche Brotsorten ihr von zu Hause kennt. Gibt es bei euch besonders leckeres Brot oder Gebäck, das eure Familie gerne isst? Redet darüber in der Gruppe oder mit euren Eltern und entdeckt die bunte Vielfalt der Brotsorten aus aller Welt.



Theo und Mia fragen sich, wie der Tag einer Bäckerin aussieht. Kannst du den beiden helfen, den Tagesablauf von Bäckermeisterin Krause richtig zu ordnen? Verbinde die richtigen Uhrzeiten mit dem, was die Bäckerin gerade macht.



1:00 Uhr



2:00 Uhr



3:00 Uhr



4:00 Uhr



6:00 Uhr



8:00 Uhr

Der geknetete Teig wird abschließend verarbeitet und muss ruhen.



Die gebackenen Brote und Brötchen kommen in den Laden.



Als erstes wird der Teig in der Backstube gemischt und geknetet.



Die Kunden kommen und kaufen frisches Brot und Brötchen.



Die ersten Brote und Brötchen kommen in den Ofen.



Der Tag beginnt: Die Bäckerin steht auf und geht in die Backstube.



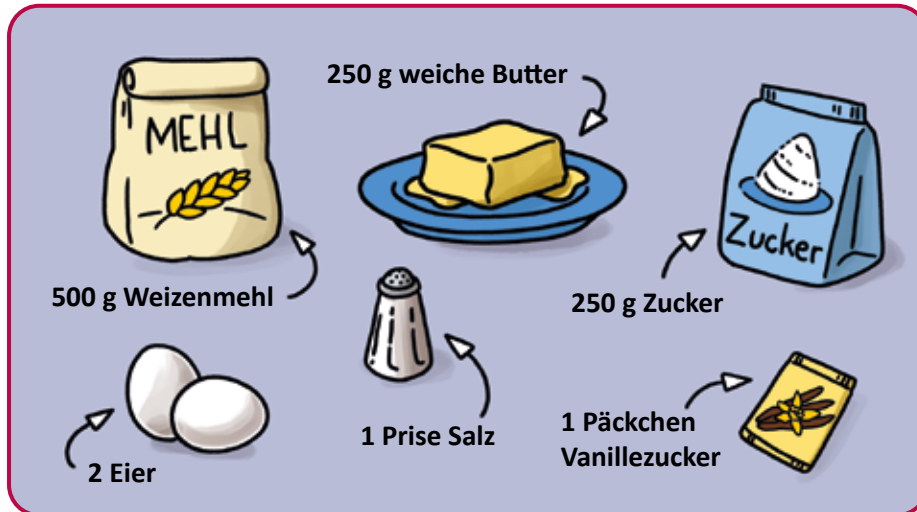
Backspaß für zu Hause

Du hast den Tagesablauf von Bäckerin Krause erlebt.

Probiere doch zu Hause einmal aus, Buttergebäck zu backen. Vielleicht macht es dir so viel Spaß, dass du dir später einmal vorstellen kannst, Bäckerin oder Bäcker zu werden!

Am besten backst du gemeinsam mit deinen Eltern oder einer anderen erwachsenen Person. Sie helfen dir gerne dabei und zusammen macht das Backen gleich noch mehr Spaß.

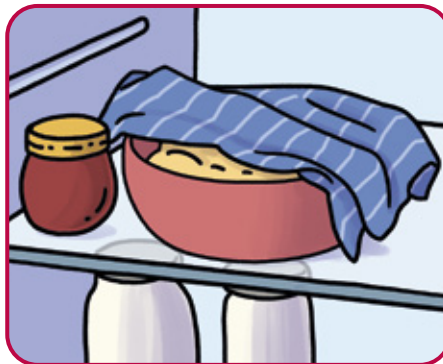
Anleitung für das Buttergebäck



Schritt 1: Lass die Butter bei Zimmertemperatur stehen, bis sie weich ist und sich gut verarbeiten lässt (nicht flüssig).



Schritt 2: Vermenge alle Zutaten zügig – so wird der Teig weich und bleibt stabil.



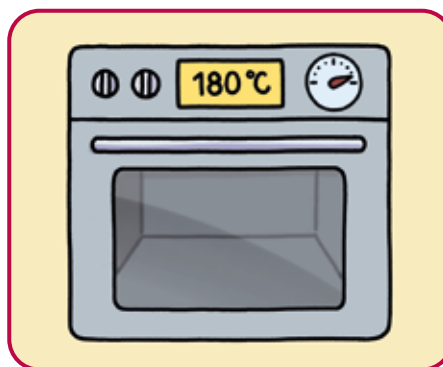
Schritt 3: Der Teig kann direkt verarbeitet werden, hält sich aber auch bis zu zwei Tage im Kühlschrank.



Schritt 4: Als nächstes rollst du den Teig aus und stichst ihn aus. Zusätzliches Mehl ist nicht nötig – der Teig bleibt glatt und klebt nicht.



Schritt 5: Lege die ausgestochenen Plätzchen auf ein Blech mit Backpapier.



Schritt 6: Heize den Ofen auf 180 °C Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 160 °C Grad) vor.



Schritt 7: Backe die Plätzchen im vorgeheizten Ofen ca. 7 – 10 Minuten.



Dachdecker

Das Dachdeckerhandwerk hat vieles zu bieten. Es ist ein traditionsreicher Beruf weit über den Dächern der Stadt.

Oh nein, das Eichhörnchen ist verschwunden! Theo und Mia schauen sich überall um und rufen „Fipsi, Fipsi!“, aber Fipsi ist nirgends zu sehen.

Plötzlich sehen Theo und Mia etwas von Dach zu Dach hüpfen. „Könnte das Fipsi sein?“ fragt Mia. Und tatsächlich – Fipsi springt plötzlich von einem hohen Dach herunter und ruft: „Hey, ihr glaubt nicht, was ich gerade entdeckt habe! Es gibt hier ganz viele spannende und unterschiedliche Dächer, und man kann sich darauf richtig gut verstecken! Wollt ihr mit mir die Dächer in der Umgebung erkunden?“ fragt Fipsi fröhlich.

Theo und Mia nicken begeistert. Das wird bestimmt ein spannendes Abenteuer.



Welche Dachformen werden hier gesucht? Lass uns zusammen rätseln.
Findest du die Lösungswörter für die richtige Dachform?



Welche Dachform bin ich?

Ich habe kein spitzes Dach,
bei mir ist oben alles flach.

Bis ganz nach oben kann man gehen,
keine schrägen Wände sind zu sehen.

Mitunter bin ich grün
und habe Pflanzen auf mir stehen.



Wer bin ich?

Ich gehöre zu einem besonderen Haus,
Hier gehen Menschen ein und aus.

Man betet, singt und hört gut zu,
hier findet man auch Still' und Ruh.

Ich zeige hoch zum Himmel hin,
weil ich ein Zeichen des Glaubens bin.

Oft sehe ich spitz nach oben aus –
Ich sitze oben auf Gottes Haus.



Wie heiße ich?

Ich bin ein Dach, das jeder kennt,
weil man mich so häufig nennt.

Meine zwei Seiten, schräg und fein,
treffen sich oben – so muss das sein.

Ich schütze vor Wind und Regen
und trage Solaranlagen – ein Segen.



Begleitaufgabe

Welche Dachformen kennst du noch? Male eine Landschaft mit verschiedenen Dachformen.
Vielleicht finden Theo, Mia und Fipsi auch einen schönen Platz in deinem Bild.



Tischler

Über 700 Jahre besteht der Beruf des Tischlers bereits.

Theo, Mia und Fipsi setzen ihre Wanderschaft fort. Plötzlich entdecken sie einen Mann, der eifrig in einer Werkstatt mit Holz arbeitet. Theo schaut seine Freunde an und fragt neugierig: „Denkt ihr, wir könnten auch etwas aus Holz bauen?“

Mia strahlt und ruft: „Na klar! Lasst uns den Mann mal fragen.“

Das flinke Eichhörnchen huscht sofort zu dem Mann und piepst aufgeregt: „Was machst du da eigentlich? Und wie heißt dein Handwerk?“

Der Mann lächelt freundlich und erklärt: „Ich arbeite in einem sehr alten Beruf, den es schon seit über 700 Jahren gibt. Ich arbeite mit Holz und baue Möbel, Türen, Fenster oder sogar Spielzeug. Dabei säge, schleife und verleime ich das Holz, bis alles passt. Jeder Tischler macht seine Sachen ein bisschen anders, so dass sie besonders schön werden.“



Kannst du helfen den Lückentext zu vervollständigen? Hinter den Lücken findest du jeweils drei Begriffe in der Klammer. Wähle den passenden Begriff für den Beruf des Tischlers aus.

Mein Beruf mit Holz

Ich arbeite gerne mit _____ (Wasser / Holz / Stein).

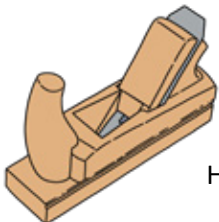
Aus ihm kann ich viele Dinge bauen, die man jeden Tag benutzt.

Zum Beispiel _____ (Computer / Tische / Autos), _____ (Stühle / Blumen / Ballons) oder _____ (Straßen / Schränke / Bücher).

In meiner Werkstatt benutze ich Werkzeuge wie _____ (Löffel / Sägen / Teller), einen Hammer oder Schleifmaschinen, damit alles genau und schön wird.

Manchmal repariere ich auch alte _____ (Schuhe / Kleidung / Möbel), die kaputt oder wackelig sind.

Wenn Menschen besondere Wünsche haben, baue ich zum Beispiel ein extra großes _____ (Bücherregal / Auto / Kleid) oder ein Bett genau nach Maß.



Hobel

Mit dem Hobel wird Holz glatt gemacht. Dabei werden kleine Holzspäne abgetrennt. Verschiedene Hobelarten gibt es für unterschiedliche Aufgaben.

Stechbeitel

Mit einem Stechbeitel kann man Holzstücke abtrennen oder feine Formen wie Zinken und Schwalbenschwänze herstellen.



Säge

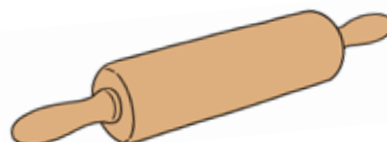
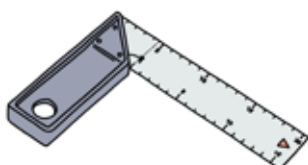
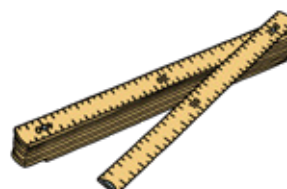
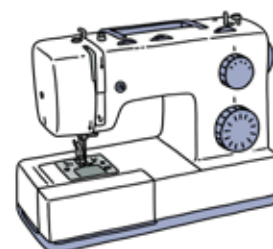
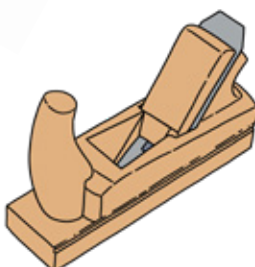
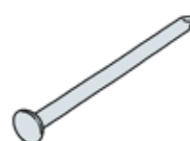
Sägen werden verwendet, um Holz zu zerschneiden. Die Zähne der Säge sind abwechselnd nach links und rechts gebogen, damit die Säge nicht klemmt.





Kannst du uns helfen? Welche Gegenstände braucht ein Schreiner für seine Arbeit? Kreise die richtigen Gegenstände ein.

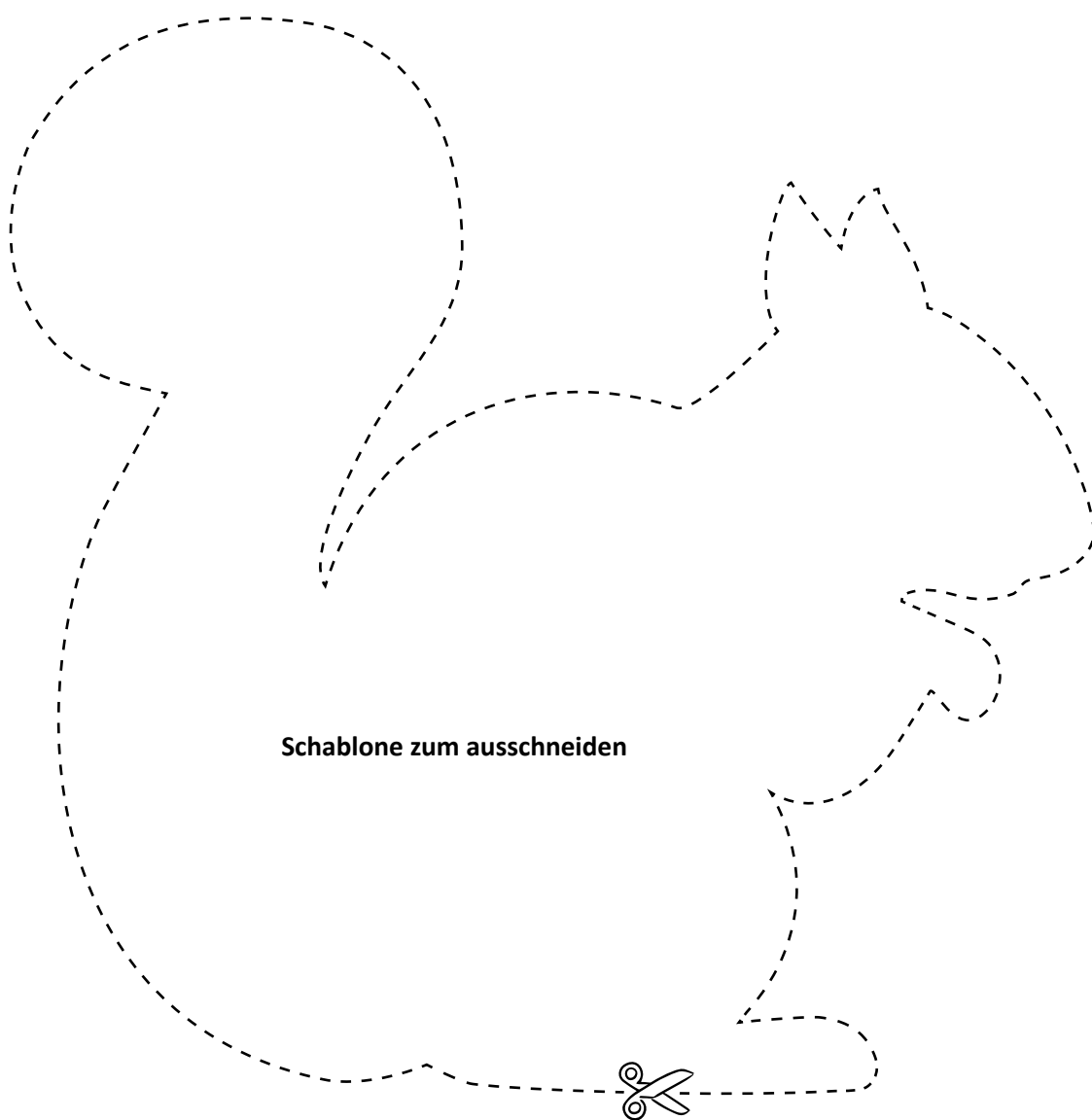
Überlege dann, mit welchen Handwerksberufen die anderen Gegenstände zu tun haben könnten und schreibe den Beruf zum Bild.



Kinderwerkstatt für zu Hause

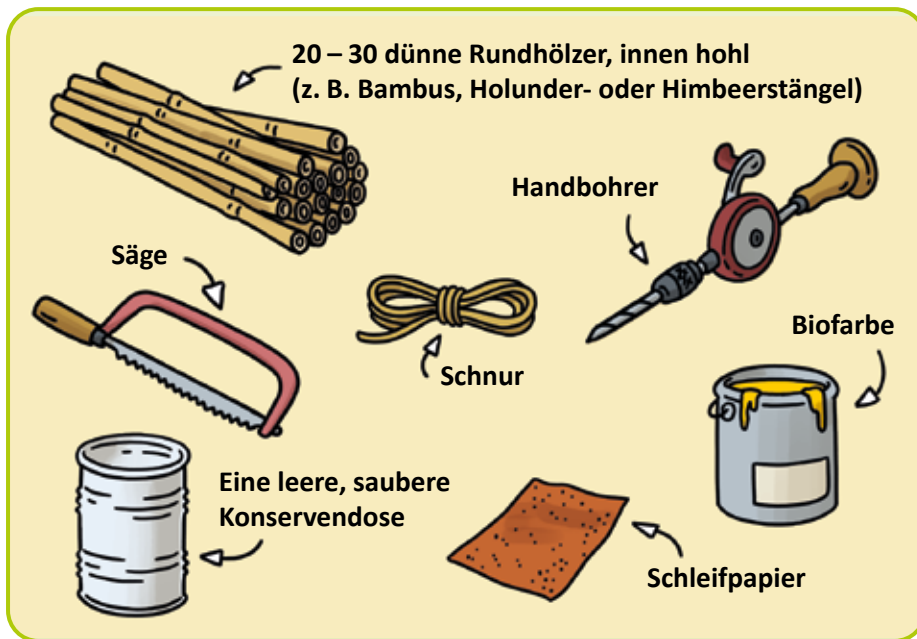
Hier findest du eine Idee, wie du aus Holz ein Eichhörnchen nachbauen kannst.

- Suche dir hierzu ein Holzstück, das an jeder Seite etwa 2 – 3 cm größer ist als das Eichhörnchen.
 - Schneide das Eichhörnchen aus, lege es auf das Holzbrett und zeichne mit einem Bleistift drumherum, sodass der Abstand zum Rand von 2 – 3 cm bestehen bleibt.
 - Wenn du fertig bist, zeichne Punkte im Abstand von etwa 1 cm auf die Linie.
 - Mit einem Hammer schlägst du kleine Nägel in die eingezeichneten Punkte ein.
 - Wenn du alle Nägel eingeschlagen hast, verbinde diese mit einem Faden. Am Ende entsteht dein Eichhörnchen.
- Lass dir bei Bedarf von einem Erwachsenen helfen.



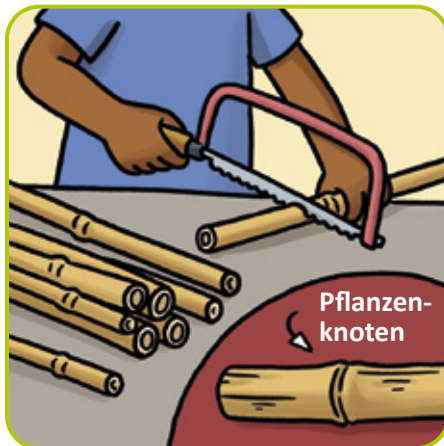
Mindestgröße des Holzbretts, bei Bedarf das Eichhörnchen verkleinern

Insektenhotel



Wildbienen nutzen die Röhrrchen als Nistplatz. Sie legen darin ihre Eier ab und versorgen die daraus geschlüpften Larven mit Pollen. Die Röhrrchen sollten hinten geschlossen sein, damit die Brut geschützt ist. Die unterschiedlich großen Röhrrchen eignen für verschiedene Wildbienenarten. Aufgehängt an einem sonnigen, trockenen Standort können sich die Insekten gut entwickeln.

Wichtig! Lass dir beim Sägen und Bohren von einem Erwachsenen helfen. Auch die Dose sollte von einem Erwachsenen vorbereitet werden. Achet darauf, dass die offene Seite keine scharfen Kanten hat. Schleift diese bei Bedarf etwas glatt.



Schritt 1: Schneide die Röhrrchen mit der Säge auf 10 – 15 cm Länge. Am besten hinter einem natürlichen Pflanzenknoten, damit es keinen Durchzug gibt.



Schritt 2: Die Löcher sollten 2 – 10 mm groß und innen glatt sein, damit sich die Insekten nicht verletzen. Zu kleine Löcher kann man aufbohren und glatt schleifen.



Schritt 3: Wenn du magst, kannst du die Dose von außen mit wetterfester Biofarbe bunt anmalen.



Schritt 4: Stecke die Röhrrchen dicht nebeneinander in die Konservendose, bis diese voll ist. Die offenen Enden zeigen nach außen.



Schritt 5: Binde die Schnur fest um die Dose, damit du dein Insektenhotel aufhängen kannst.



Schritt 6: Hänge die Dose an einem sonnigen Platz mindestens 80 cm über dem Boden auf. Am besten gibt es dort viele Pflanzen und Blumen.



Maler/Lackierer

Ein Maler streicht Wände und Häuser mit Farbe. Er macht Räume schön und bunt. Dafür benutzt er Pinsel, Farbrollen und verschiedene Farben.

Theo und Mia spazieren die Straße entlang, als sie lautes Gepolter hören. Im Haus des Malermeisters Rankel ist ein großes Durcheinander: Alle Farbtöpfe liegen verstreut umher. „Ich wollte helfen“, piepst Fipsi. „Aber jetzt sind alle Farben vertauscht.“

Herr Rankel seufzt: „Beim Malen ist die Farbenlehre sehr wichtig. Aus den drei Grundfarben gelb, rot und blau lassen sich viele weitere Farben mischen. Aber ich kann mich nicht mehr erinnern, welche das sind.“

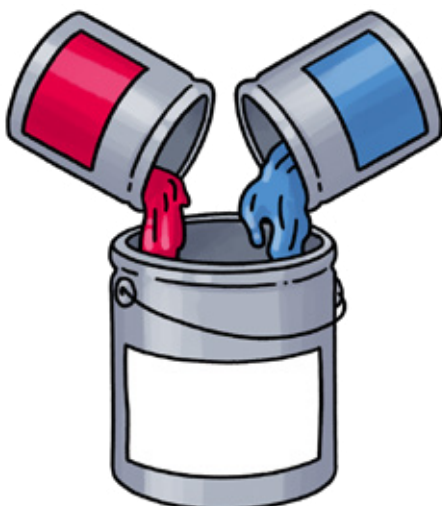
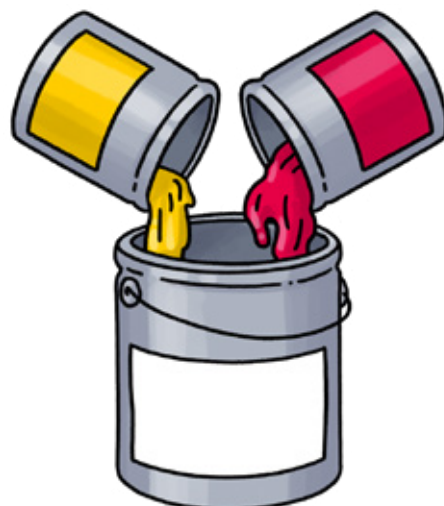
Mia lächelt: „Das finden wir bestimmt heraus!“



Benutze Wasserfarben oder Buntstifte.

Male die drei Farbeimer zuerst in den drei Grundfarben an.

Mische dann für die drei unteren Eimer die beiden Grundfarben entweder mit Wasserfarben oder male die beiden Farben mit Buntstiften übereinander. Welche neuen Farben entstehen?





Oh nein, oh nein! Hier ist alles so farblos! Kannst du mir helfen, Farbe in das Bild zu bringen? Über dem Bild sind farbige Kreise in denen jeweils eine Zahl steht. Male die Flächen im Bild passend zu den Zahlen in den Kreisen aus.

1

2

3

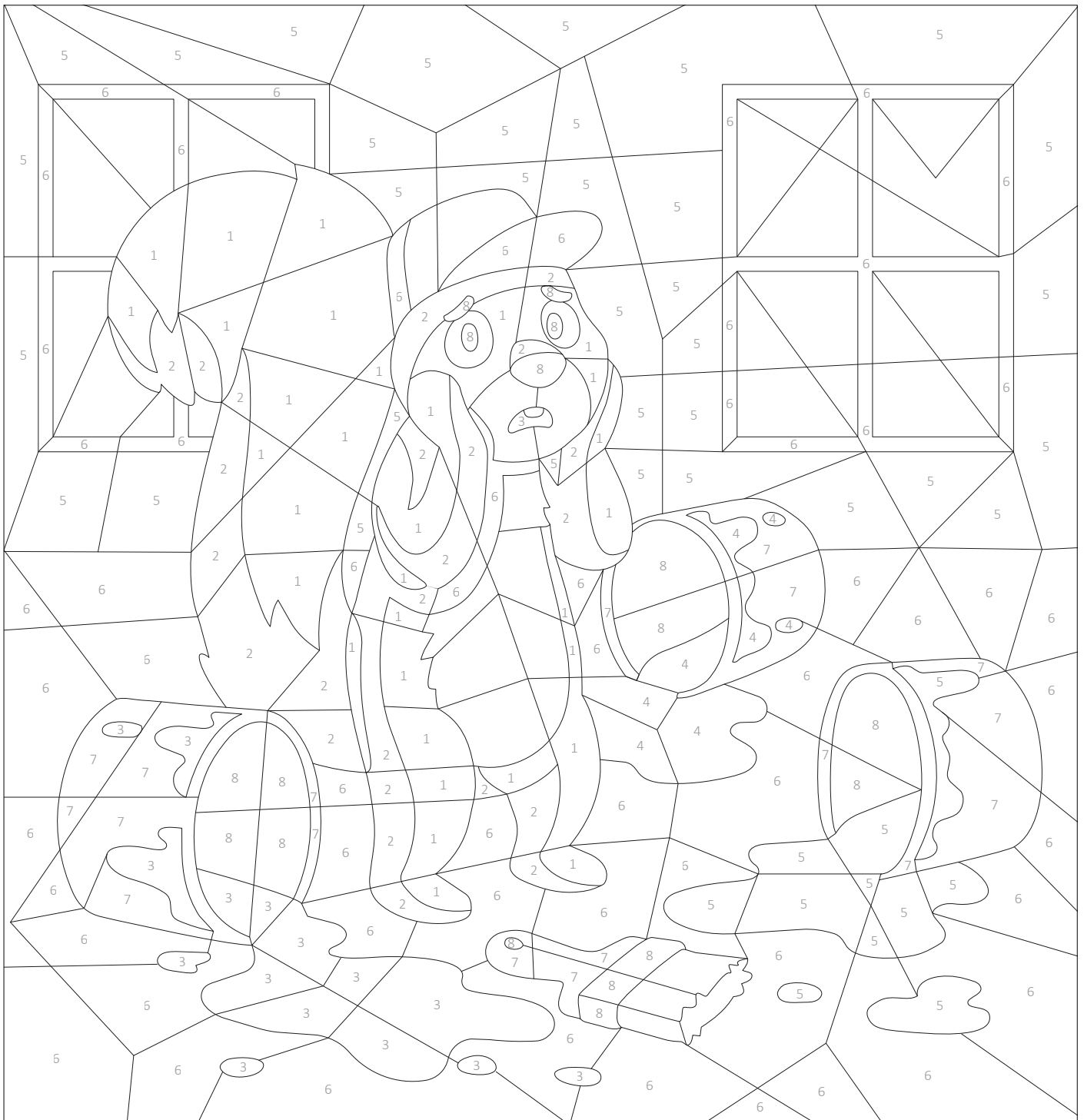
4

5

6

7

8





Elektrikerin

Eine Elektrikerin arbeitet mit Strom. Sie baut Lampen, Steckdosen und Kabel ein und repariert sie, wenn etwas kaputt ist. Dabei achtet sie darauf, dass alles sicher funktioniert.

Ohje, bei den Dreien ist ganz schön viel durcheinandergeraten. Kannst du Theo, Mia und Fipsi helfen? Die Klingel muss repariert werden, im Haus fehlen Rauchmelder und die Lampe leuchtet nicht mehr.

Genau solche Aufgaben übernimmt eine Elektrikerin. Sie sorgt dafür, dass das Licht funktioniert, Strom durch die Leitungen fließt und du Musik hören kannst. Doch heute brauchen Theo, Mia und das Eichhörnchen dringend eure Hilfe.



Lies dir die fünf Probleme genau durch und ordne ihnen die passende Lösung zu. Jede Lösung hat einen Buchstaben. Schreibe die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge auf die Linien.
Wenn du alle Aufgaben richtig gelöst hast, erhältst du einen wichtigen Begriff aus dem Arbeitsalltag einer Elektrikerin.

1 2 3 4 5

Problem

1

Die Lampe bleibt dunkel.

2

Die Türklingel klingelt nicht mehr.

3

Im Garten soll eine Lichterkette angeschlossen werden.

4

Im Haus fehlen Rauchmelder.

5

Eine Familie will ihr neues Elektroauto aufladen.

Lösung

O

Rauchmelder anbringen und anschließen.

R

Eine Außensteckdose einbauen.

S

Die Lampe überprüfen oder das Leuchtmittel austauschen.

M

Eine Ladestation (Wallbox) anschließen.

T

Die Klingel oder die Leitung reparieren.



Friseurin

Das Friseurhandwerk ist ein kreativer und vielseitiger Beruf. Friseurinnen schneiden, färben und stylen Haare und beraten ihre Kundschaft. Neben handwerklichem Können sind auch Freundlichkeit und guter Umgang mit Menschen wichtig.

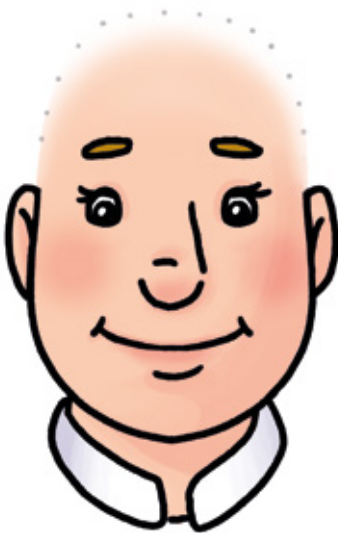
Nach der Reise auf der Walz sind die drei sehr erschöpft. Ihre Haare sind inzwischen sehr lang geworden und sie merken, dass es Zeit für eine Veränderung ist und ein neuer Haarschnitt ihnen guttun würde.

Als sie durch die Stadt gehen, bleibt Mia plötzlich stehen. Durch ein großes Schaufenster sehen sie, wie einem Jungen bei einer Friseurin die Haare geschnitten werden. Er sieht danach frisch und zufrieden aus.

Das gefällt Mia sehr. Sie schlägt vor, dass sich alle Drei hier einen neuen Haarschnitt machen lassen.



Werde zum Friseur! Mia und Theo wünschen sich einen neuen Haarschnitt. Gestalte für beide eine neue Frisur und werde kreativ. Kannst du mir eine Kopfbedeckung malen?



Unsere Handwerks-Werkstatt – Mitmach-Teil

Theo, Mia und das kleine Eichhörnchen blicken sich neugierig an. „Weißt du noch, wie viele spannende Handwerksberufe wir schon entdeckt haben?“

Gemeinsam folgen sie dem Weg und kommen auf einen Marktplatz. Hier ist Markttag und es herrscht geschäftiges Treiben. Es wird gelacht, aber auch gehämmert und gearbeitet. Neugierig schauen die drei sich um und staunen. Überall arbeiten Menschen mit geschickten Händen. Ein Steinmetz arbeitet am Brunnen, ein Bäcker backt seine



Brote und im Hintergrund wird eine Fassade gestrichen. Überall um Sie herum ist Handwerk.

Auf den nächsten Seiten warten ein Wimmelbild zum Ausmalen, ein lustiges Leiterspiel und spannende Rätsel auf dich. Begleite Mia, Theo und Fipsi, während sie weitere Handwerksberufe entdecken, knifflige Aufgaben lösen und viele kleine Details erkunden.

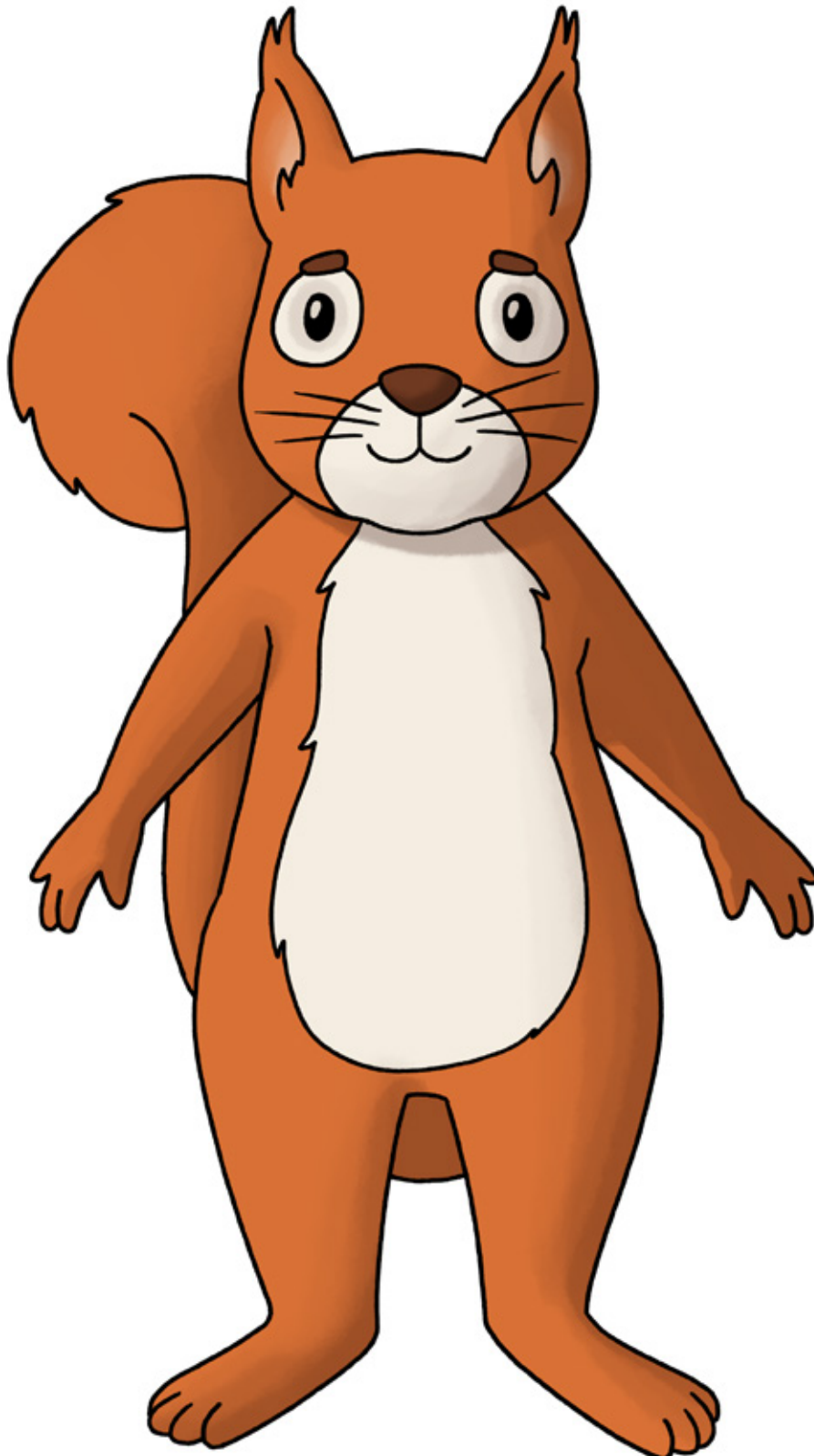
Viel Spaß beim Suchen, Spielen und Rätseln!

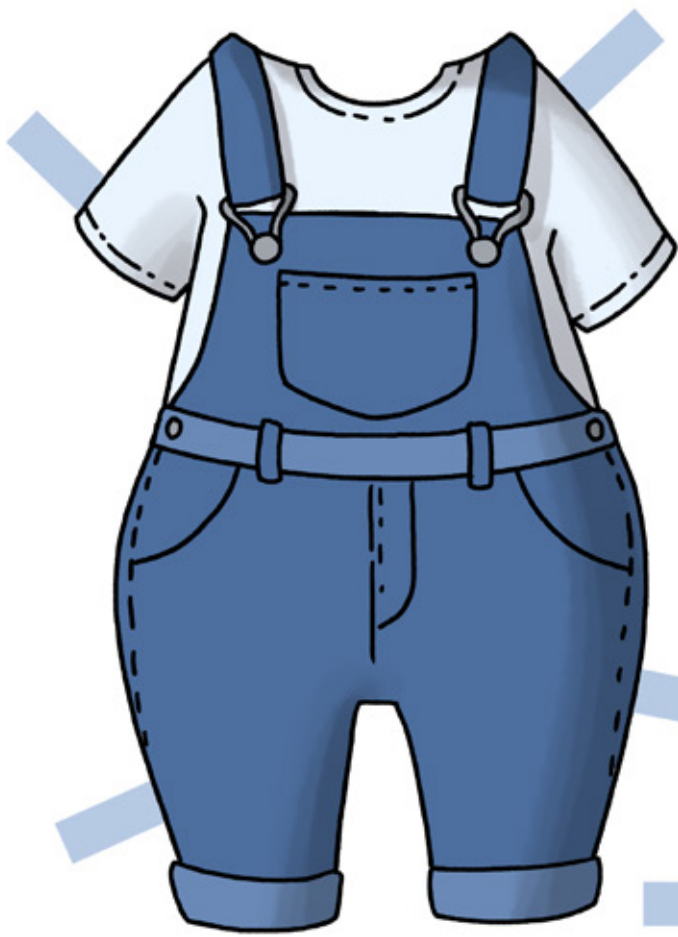
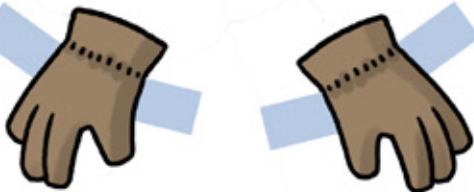


Fipsi und die Handwerksberufe

Fipsi, Theo und Mia haben mittlerweile viele Handwerksberufe kennengelernt. Das hat allen viel Spaß gemacht. Fipsi möchte sein neu erworbenes Wissen in die Tat umsetzen. Dafür muss das kleine Eichhörnchen die passende Arbeitskleidung tragen.

Kannst du Fipsi dabei helfen? Schneidet Fipsi und die Kleidung aus. Pass dabei auf, dass du die kleinen blauen Streifen nicht abschneidest. Wenn du diese dann nach hinten faltest, kannst du Fipsi für seine Abenteuer ausrüsten. Gerne kannst du dir weitere Kleidung für Fipsi ausdenken.





Handwerks-Leiterspiel

Bei dem Handwerks-Leiterspiel können beliebig viele Kinder mitspielen. Jeder Spieler erhält eine Spielfigur und stellt diese auf das Startfeld. Der jüngste Spieler beginnt. Danach wird reihum gewürfelt. Die Spielfigur wird immer so viele Felder vorgezogen, wie der Würfel anzeigt. Landet eine Spielfigur auf einem Leiterfeld, wird die Leiter nach oben oder unten benutzt.

Es gibt außerdem Plus- und Minusfelder. Auf einem Plusfeld darf die Spielfigur zusätzliche Felder vorgehen. Auf einem Minusfeld muss die Spielfigur Felder zurückgehen. Die jeweilige Anzahl der Felder die gegangen werden darf, steht auf dem Plus-/Minusfeld. Wer auf einem Pausen Feld landet, setzt eine Runde aus. Auf bunten Feldern passiert nichts. Auf den Handwerksfeldern musst du eine Frage zum Handwerk beantworten. Unten steht eine Reihe von Fragen rund um das Handwerk. Deine Mitspieler können sich aber auch eigene Fragen ausdenken.

Gewonnen hat, wer zuerst das Zielfeld erreicht. Viel Spaß beim Handwerks-Leiterspiel!

Besondere Felder



Leiterfeld: Du darfst die Leiter nach oben klettern oder musst wieder nach unten rutschen.



Plus-Feld: Gehe die angegebene Anzahl Felder weiter.



Minus-Feld: Gehe die angegebene Anzahl Felder zurück.



Pause-Feld: Du musst eine Runde aussetzen.

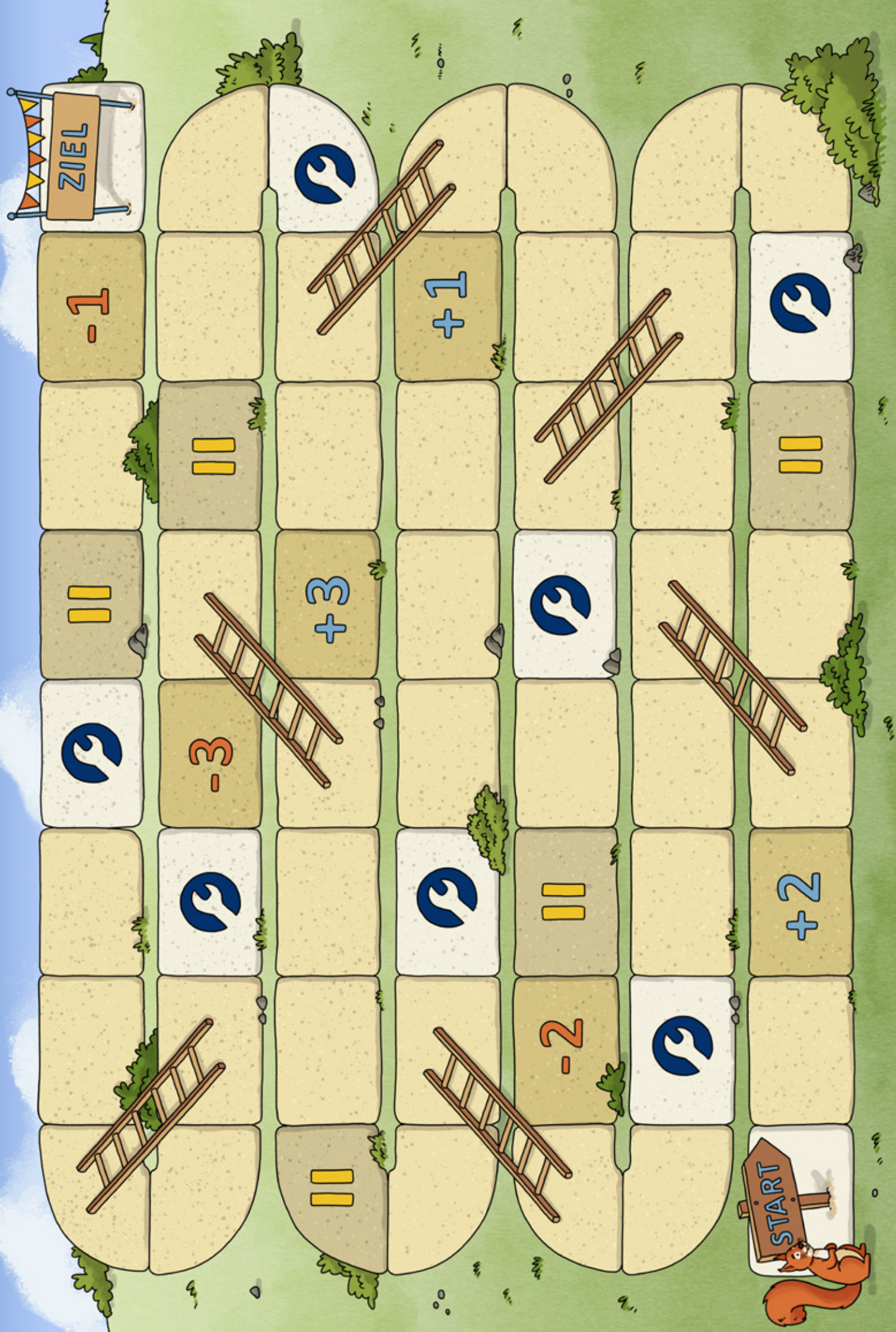


Handwerksfeld: Beantworte eine Frage zum Handwerk. Ist deine Antwort richtig, gehe zwei Felder vor. Ist deine Antwort falsch, bleibst du auf dem Feld stehen.

Mögliche Fragen für das Leiterspiel

- Nenne einen Handwerksberuf.
- Wann beginnt eine Bäckerin mit der Herstellung von Teig?
- Nenne ein Werkzeug das ein Tischler benutzt.
- Was kann der Tischler aus Holz herstellen?
- Welche neue Farbe entsteht, wenn ein Maler Gelb und Blau mischt?
- Warum braucht ein Maler Wissen über Farben?
- Wann muss ein Bäcker aufstehen?
- Welche Aufgaben übernimmt ein Elektriker im Haus?
- Warum muss ein Elektriker besonders sorgfältig arbeiten?
- Welche Aufgaben hat eine Friseurin?
- Warum ist das Dach eines Hauses wichtig?

Sicherlich habt ihr noch viele andere Fragen rund um das Handwerk, die ihr im Spielverlauf stellen könnt. Wenn ihr euch bei den Antworten unsicher seid, besprecht sie gemeinsam in eurer Gruppe. Entscheidet zusammen, ob die Antwort richtig war und zwei Felder gegangen werden dürfen oder ob euer Mitspieler auf dem Feld stehen bleibt.

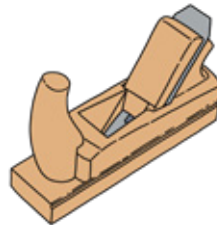
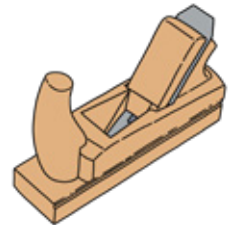
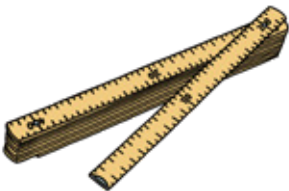
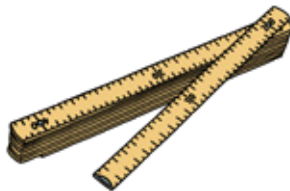
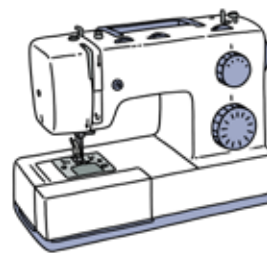
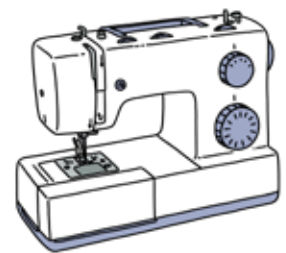
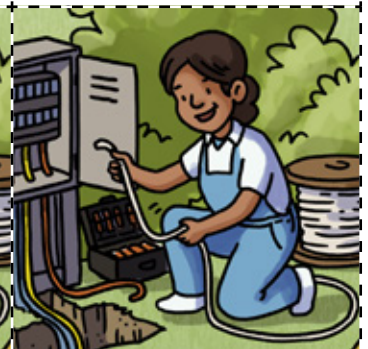






Memo-Spiel Handwerksberufe

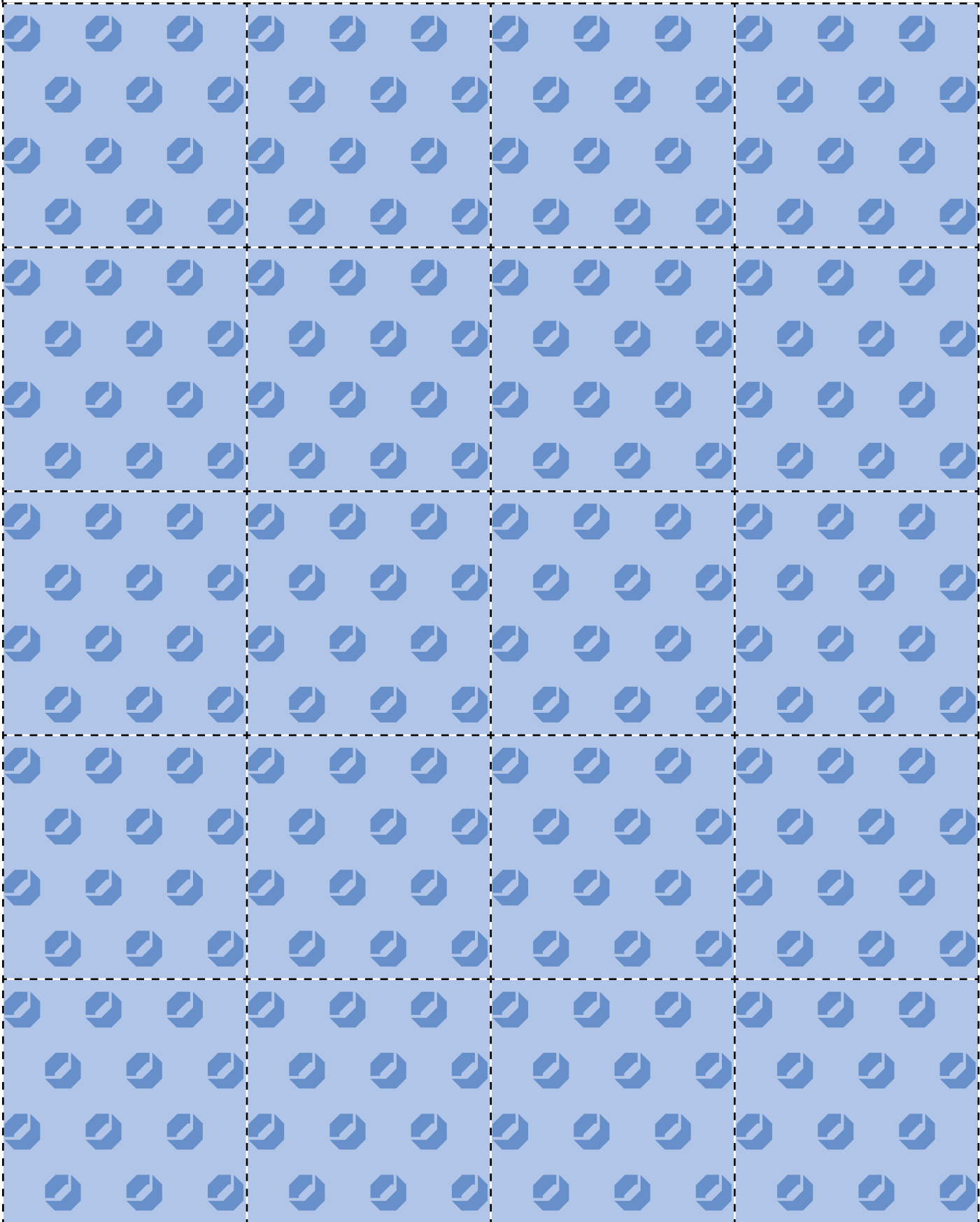
Drucke für das Spiel dieses Blatt auf festem Papier aus. Schneide zuerst alle Karten entlang der äußeren Linie aus. Danach schneidest du die einzelnen Karten auseinander. Lege anschließend alle Karten verdeckt auf den Tisch. Nun werden immer zwei Karten aufgedeckt. Passen sie nicht zusammen, werden sie wieder umgedreht an ihren Platz zurückgelegt. Wer ein passendes Kartenpaar findet, darf noch einmal zwei Karten aufdecken. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Paare gesammelt hat.





Memo-Spiel Rückseite

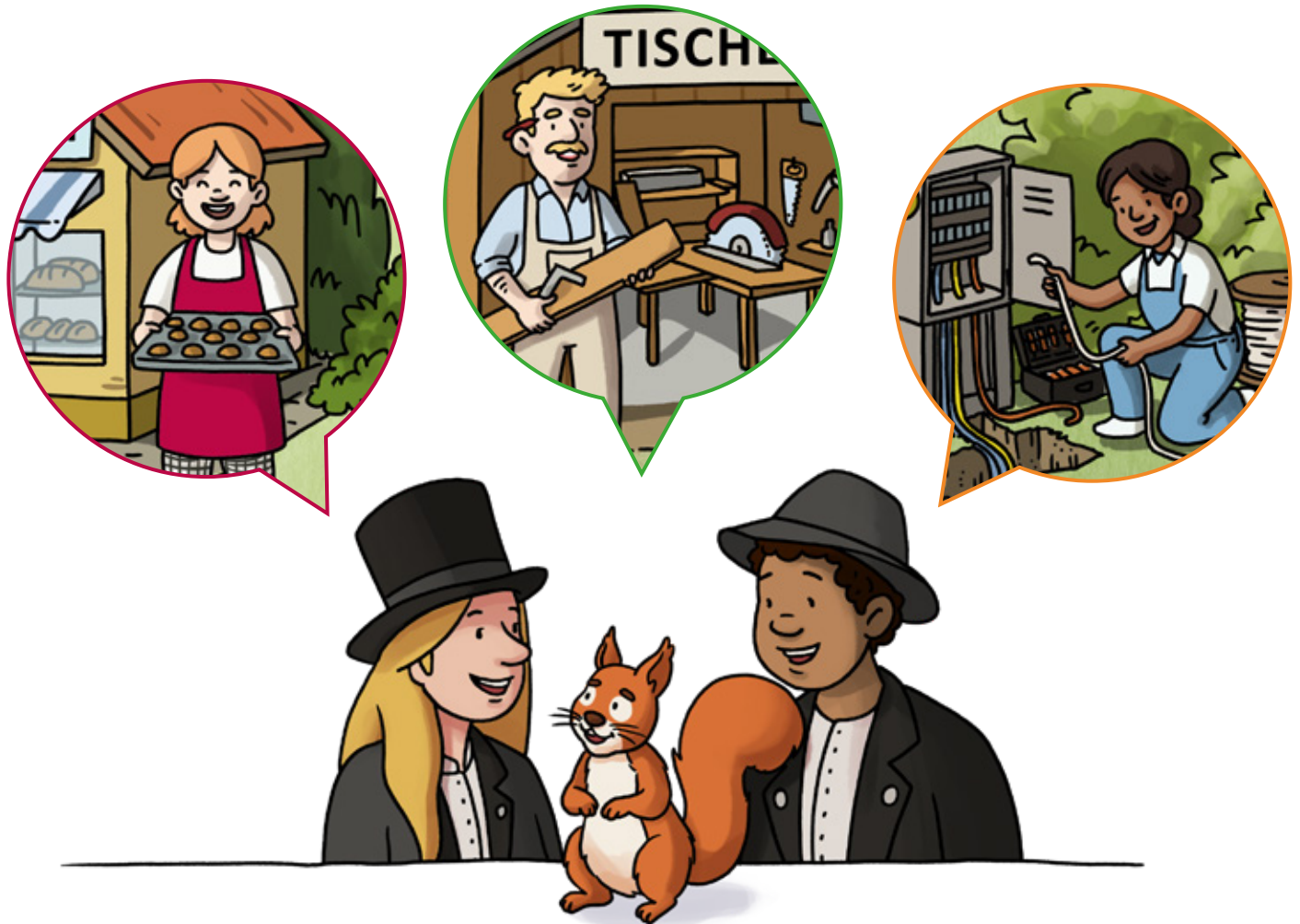
Drucke dieses Blatt auf der der Rückseite des Memo-Spiels aus, damit auch die Rückseite der Karten schön aussieht.



Auf den letzten Seiten haben Theo und Mia viele spannende Handwerksberufe kennengelernt. Sie haben gesehen, wie ein Dachdecker arbeitet, wie ein Malermeister Farben mischt und wie die Friseurin tolle Frisuren zaubert. Das war ganz schön aufregend.

Jetzt sitzen die drei zusammen. „Lasst uns überlegen, was wir alles gelernt haben.“, sagt Theo. Mia nickt: „Und wir können auch sammeln, welche Fragen wir noch haben.“

„Wisst ihr noch, welche Werkzeuge ein Tischler braucht?“, fragt Theo. Mia überlegt: „Und was müssen Bäckerinnen können, damit ihr Brot so lecker wird?“ Sie erzählen sich, was sie über die verschiedenen Handwerksberufe gelernt haben, und merken, wie viel sie schon wissen.



Fipsi hüpfte aufgeregt hin und her und piepte fröhlich: „Es gibt noch so viele spannende Berufe!“

Theo lächelte und sagte: „Ich glaube, wir haben noch viel zu entdecken!“ Mia nickte und antwortete: „Komm, wir gehen auf die nächste Reise!“ Fipsi stimmte fröhlich zu und ist schon bereit für das nächste Abenteuer.



Noch mehr Platz für dich! Hier kannst du malen, schreiben, sammeln und einkleben.

Begleite die Handwerksgesellen Mia und Theo gemeinsam mit dem Eichhörnchen Fipsi auf ihrer Reise. Sie erleben viele handwerkliche Abenteuer zum Mitmachen.

Weitere Informationen zum Mitmachbuch für Grundschulen und rund ums Handwerk findest du hier:

<https://www.hwk-rhein-main.de/grundschule>



Herausgeber:
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main
www.hwk-rhein-main.de

Konzept: Charlotte Riess
Illustration und Layout: Melanie Freund
1. Auflage 2026

DAS HANDWERK